

KRIFTEL – INDUSTRIEPARK HÖCHST-WEST (INFRASERV)

INFOVERANSTALTUNG

18. OKTOBER 2022,
LIEDERBACH

AGENDA

Einführung

- Amprion, Projektüberblick, Genehmigung

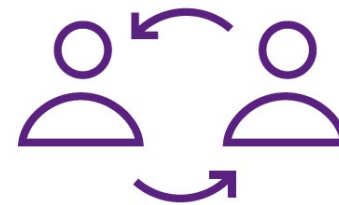
Bauverfahren

- Bautechnik, Bodenschutz

Inanspruchnahme von Grundstücken

- Finanzielle Entschädigungen

Ihre Fragen



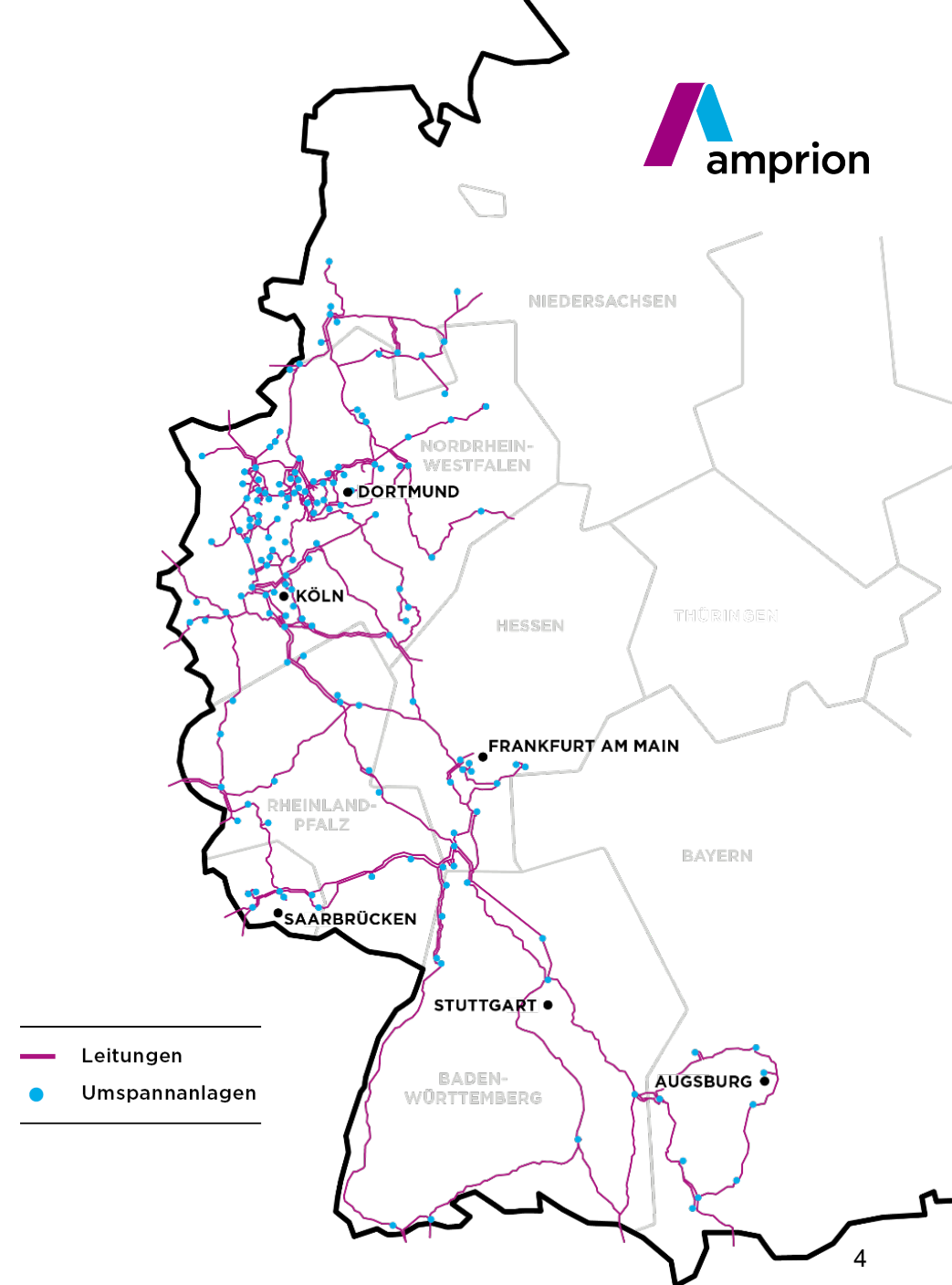
EINFÜHRUNG

WER IST AMPRION?

Verantwortlich für den Betrieb, Instandhaltung und Ausbau des Höchstspannungsnetzes von Niedersachsen bis zu den Alpen.

Ein Drittel der deutschen Wirtschaftsleistung wird dort erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Lebensqualität und Arbeitsplätze von 29 Millionen Menschen.

Amprion bereitet den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem. Dafür bauen wir das Netz aus und unterstützen die Industrie bei der Dekarbonisierung.



WAS IST DER PROJEKTHINTERGRUND?

- Steigender Leistungsbedarf im Rhein-Main-Gebiet
- Industriepark Höchst und seine über 90 ansässigen Unternehmen sind abhängig von einer stabilen und sicheren Stromversorgung
- Ziel: Fossile Brennstoffe durch nachhaltige Energieträger ersetzen – Ausstoß klimaschädlicher Emissionen deutlich verringern.
- Mehr elektrische Leistung wird daher benötigt
- Netzausbau für die zuverlässige und bedarfsgerechte Energieversorgung
- Zusätzlicher 110-kV-Anschluss für Amprions Industriekunden, InfraserV Netze GmbH (Stromnetzbetreiberin Industriepark Höchst)

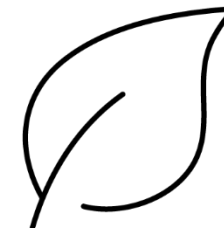
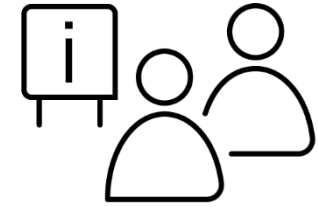


Quelle: InfraserV GmbH & Co. Höchst KG

WIE WIRD DAS PROJEKT GENEHMIGT?

ABLAUF PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

- Scopingtermin (Q4 2022/Q1 2023)
- Erstellung der erforderlichen Unterlagen
- Antrag auf Planfeststellung
- Öffentliche Auslegung
- Erörterungstermin
- Planfeststellungsbeschluss
- Baubeginn (Q3 2025)
- Inbetriebnahme 2027



Genehmigungsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

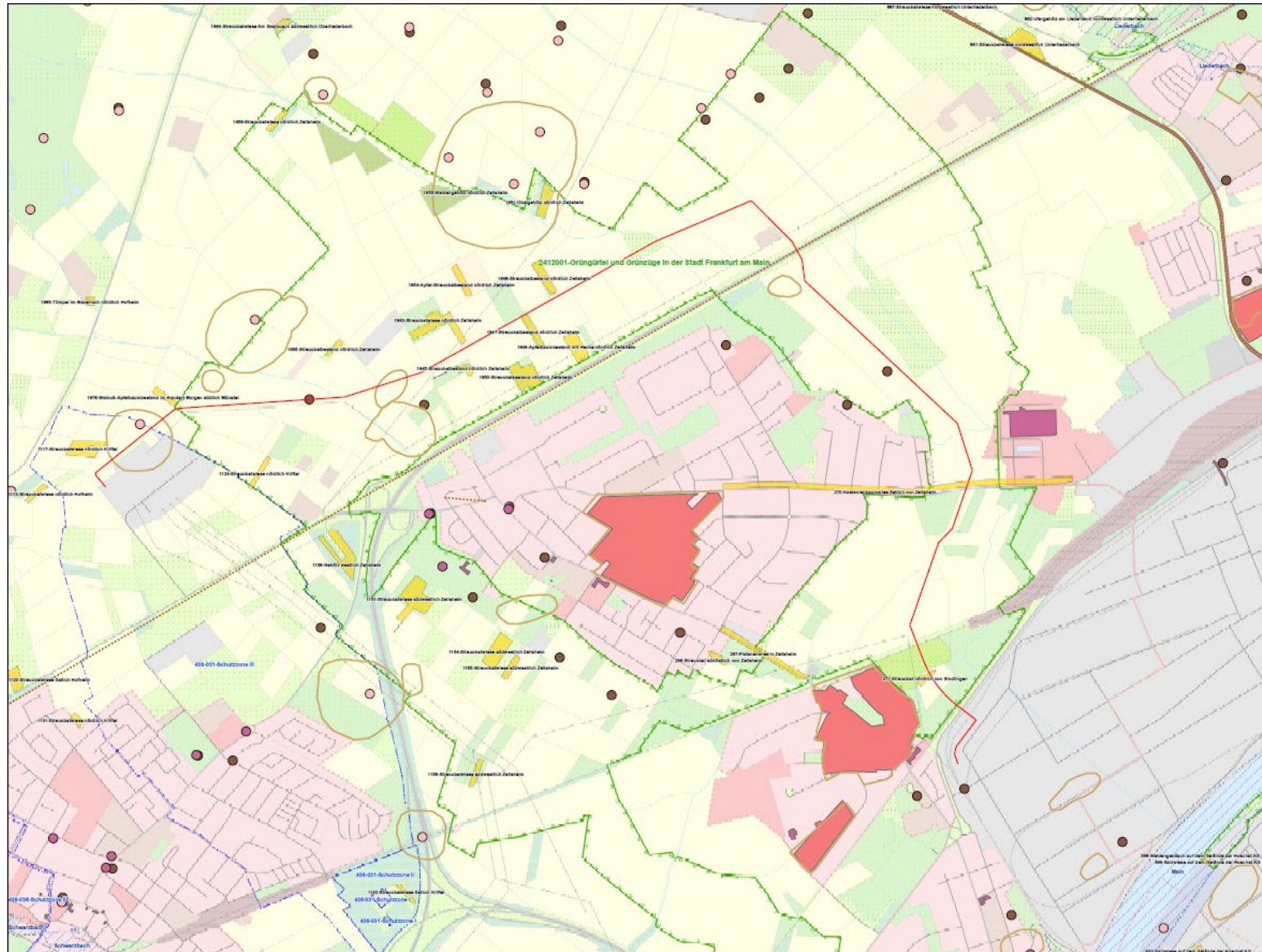
ÜBERSICHTSPLAN



BAUVERFAHREN

BAUTECHNIK UND BODENSCHUTZ

ÜBERSICHTSPLAN SCHUTZGEBIETE



Legende

Schutzgebiete, Geschützte Biotope und Denkmäler

- Schutzgebiete
 - Landschaftsschutzgebiet
 - Wasserschutzgebiet - Zone I
 - Wasserschutzgebiet - Zone II
 - Überschwemmungsgebiet
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG i. V. m. § 13 HAGBNatSchG
 - Geschützte Biotope
- Denkmäler
 - Regionales Flächenschutzgebiet
 - Denkmäler, flächig
 - Denkmäler, punktuell
 - Denkmäler, linearhaft
- Denkmalspuren
 - Baudenkmal
 - Friedhofdenkmal
 - Archaische Denkmäler
 - Baudenkmal
- Digitales Basis-Landschaftsmodell (Basis-DLM)**
- Übersichtsfunktion:
 - Wohnbaufläche
 - Industriefläche
 - Flächen mit besonderer funktionaler Prägung
 - Flächen gerichteter Nutzung
 - weitere verteilte Flächen (z. B. Marktplatz, Straßen)
 - Sport/Freibei- und Erholungsflächen, Friedhöfe
 - Ordnung
 - Wald und Grünfläche
 - Laubwald
 - Laub- und Nadelwald
 - Kiefernwald
- Spezialfunktionale Flächen (Landschaft, Gartenbau)
 - Acker
 - Grünland
 - Streuobstweiden / Obstplantagen
 - Gartenland, Baumschule
 - Umland
- Natürliche und künstliche Gewässer
 - Stehende Gewässer / Fließgewässer
 - Häufigtauchen, Schwimmbecken
 - Gewässerlinie
- (Verkehrs-)Infrastruktur und Begleitflächen
 - Stadterflächen
 - Grünbereiche
 - Verkehrsflächen
 - Örtlicher Verkehr
 - weitere Straßenachsen
 - Bahntrasse
 - Fließgewässer
- Informations- und Verkehrsflächen
- geplanter Trassenverlauf (Eisenbahn)
- Tessin

Entwurf 06.10.2022

Basierend auf: Geplante Verkehrswege und Schutzgebiete
 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation 2022

0 0,125 0,25 0,5 1 Kilometer

Auftraggeber:	Amprion GmbH Ruhrenstr. 100-101 40489 Düsseldorf	
Erstellt durch:	 ifs Industriestraße 110 40113 Essen Telefon: +49 (0)201 493 80-0 E-Mail: info@ifs.de	
Projekt:	110 kV Erdkabeltrasse UK Krefeld - (PH West (350 MW))	
Gebiet:	Landschaftspflegeplan Regelungen (LBP)	
Thema:	Schutzgebiete, geschützte Biotope und Denkmäler	
Maßstab:	A0	Maßstab: 1:5.000
Gezeichnet:	WV	Status: Reifendruck
Geprüft:	EW	Datum: 06.10.2022
Geplant:		Blatt: Seite 6

ERRICHTUNG EINER KABELANLAGE

HAUPTKOMPONENTEN

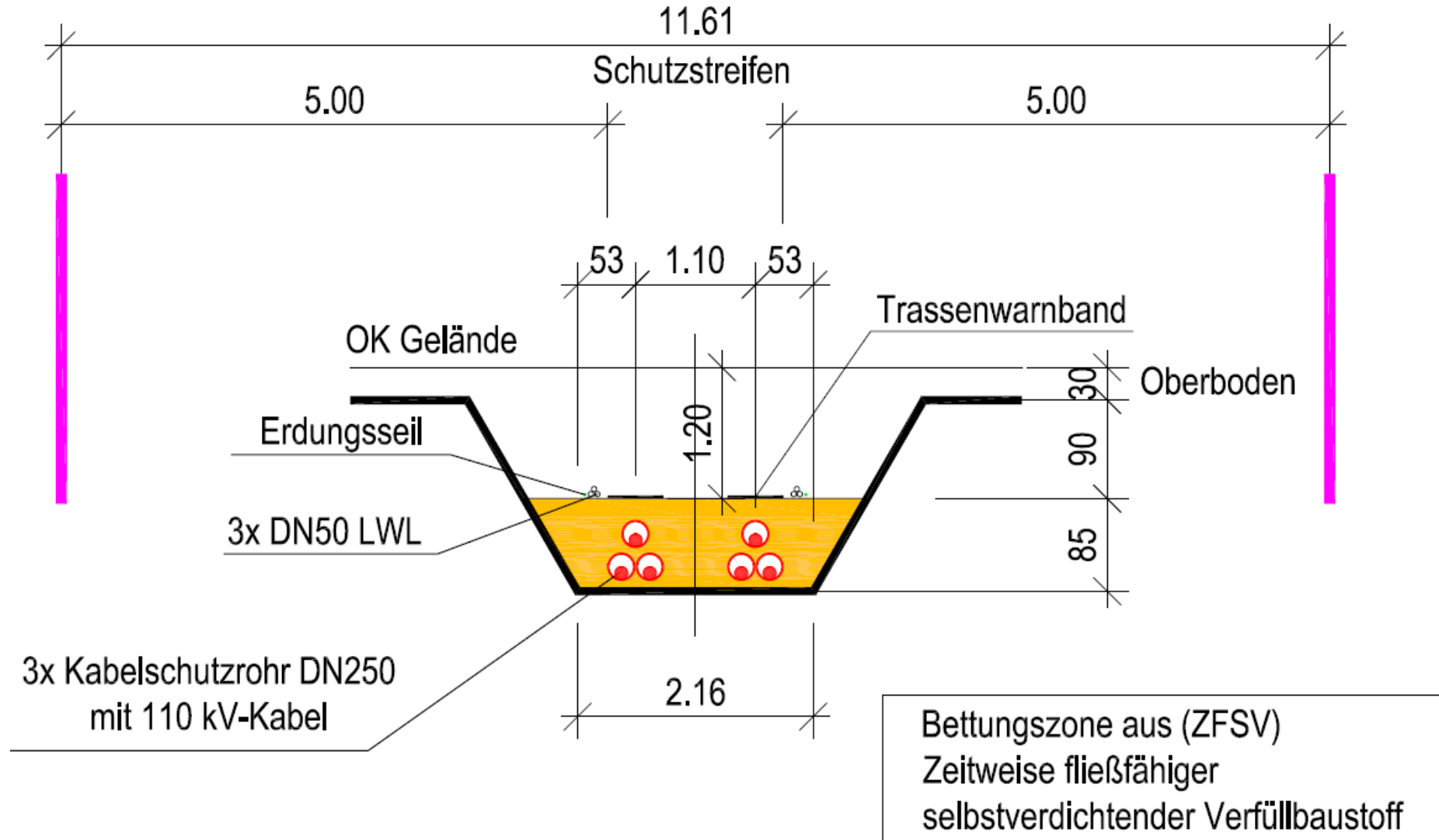


Kabelschutzrohranlage
mit Erdkabel



Erdkabelmuffe

OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN



OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN

- Abheben des Oberbodens



OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN

- Errichten der Baustraße
- Aushub des Bodens gemäß Bodenschutzkonzept



OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN

- Auslegen der Kabelschutzrohre



OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN

- Bau des Bettungsblockes



OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN

- Ziehen der Auftriebssicherung



OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN

- Trassenwarnelemente und Begleitmedien



OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN

- Rückverfüllung – Rekultivierung

Ziel:

Wiederherstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht ohne erhebliche und dauerhafte Beeinträchtigungen der natürlichen Bodenfunktionen



OFFENE BAUWEISE

KABELGRABEN

- Zwischenbewirtschaftung

Ziel:

Förderung, Wiederherstellung sowie Stabilisierung der bodenphysikalischen und bodenchemischen Gleichgewichtsverhältnisse



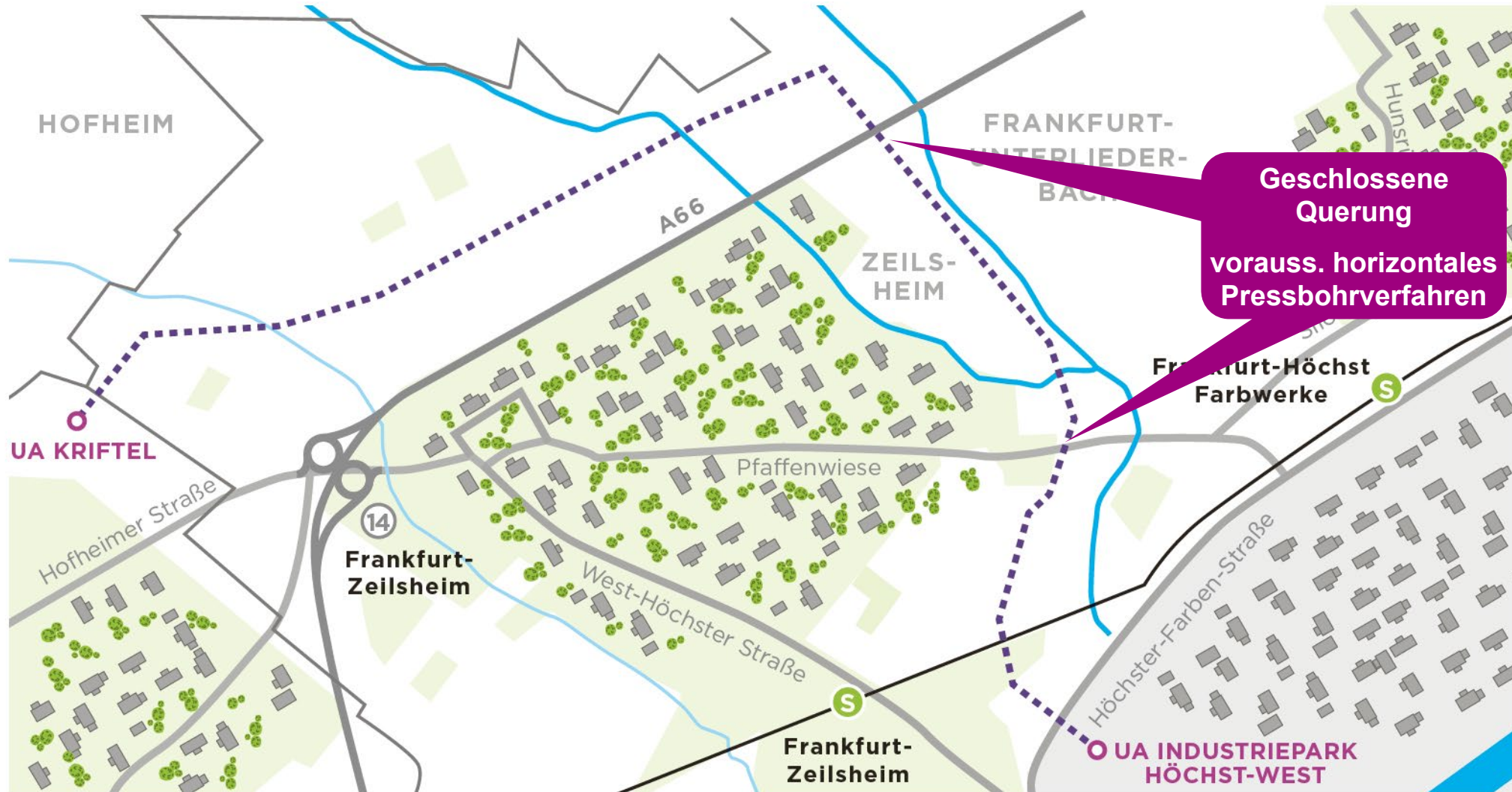
OFFENE BAUWEISE KABELGRABEN

- Direkte Bewirtschaftung



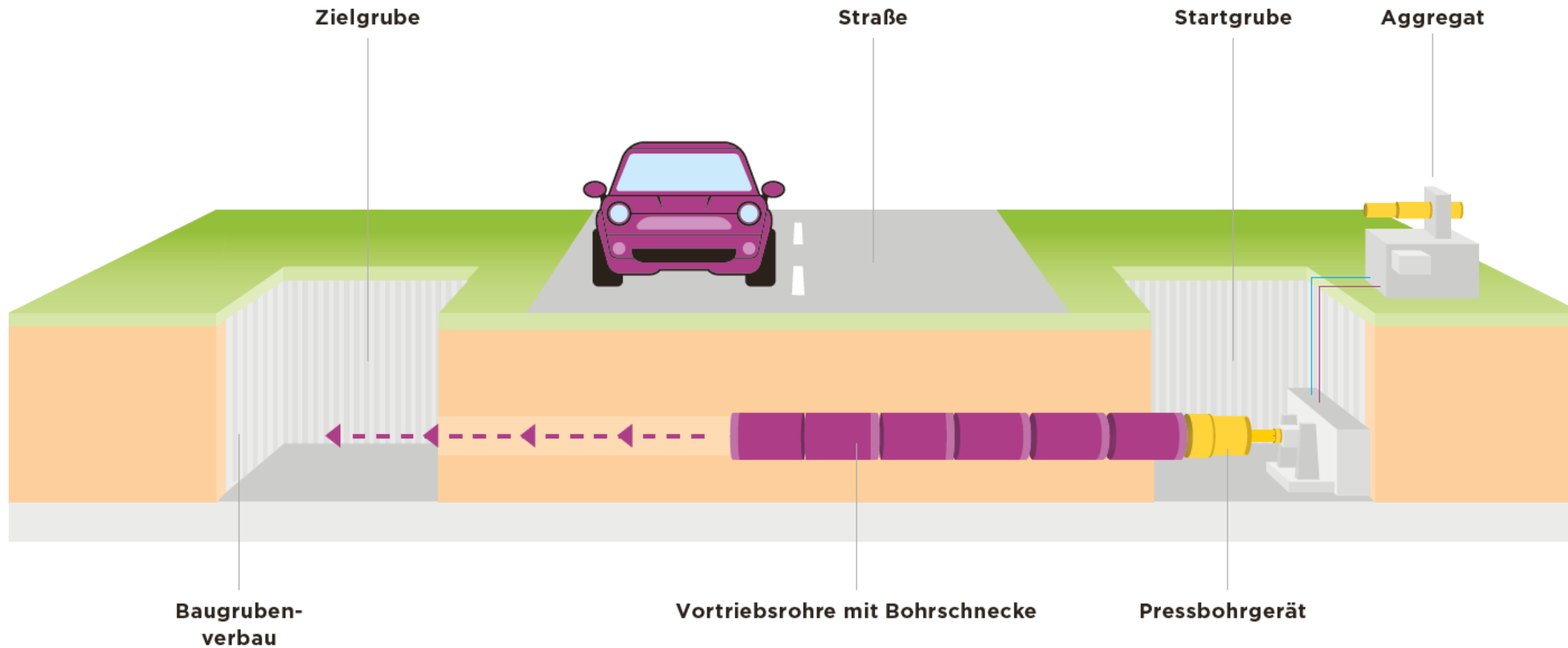
GESCHLOSSENE BAUWEISE

HORIZONTALALES PRESSBOHRVERFAHREN



GESCHLOSSENE BAUWEISE

HORIZONTALALES PRESSBOHRVERFAHREN

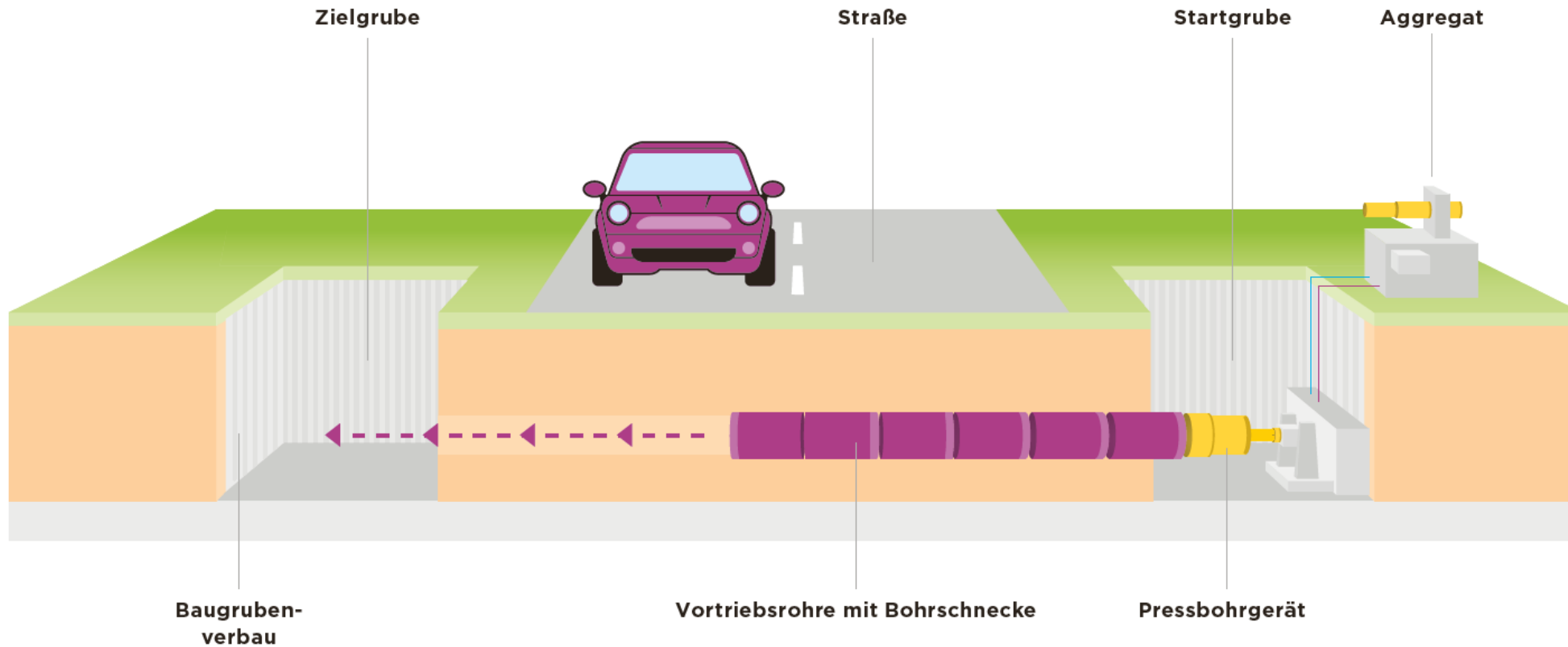


GESCHLOSSENE BAUWEISE HORIZONTALLE PRESSBOHRUNG



GESCHLOSSENE BAUWEISE

HORIZONTALALES PRESSBOHRVERFAHREN



GESCHLOSSENE BAUWEISE MIKROTUNNEL



GESCHLOSSENE BAUWEISE MIKROTUNNEL



GESCHLOSSENE BAUWEISE MIKROTUNNEL

Einsetzen der Vortriebsmaschine



GESCHLOSSENE BAUWEISE

MIKROTUNNEL



GESCHLOSSENE BAUWEISE

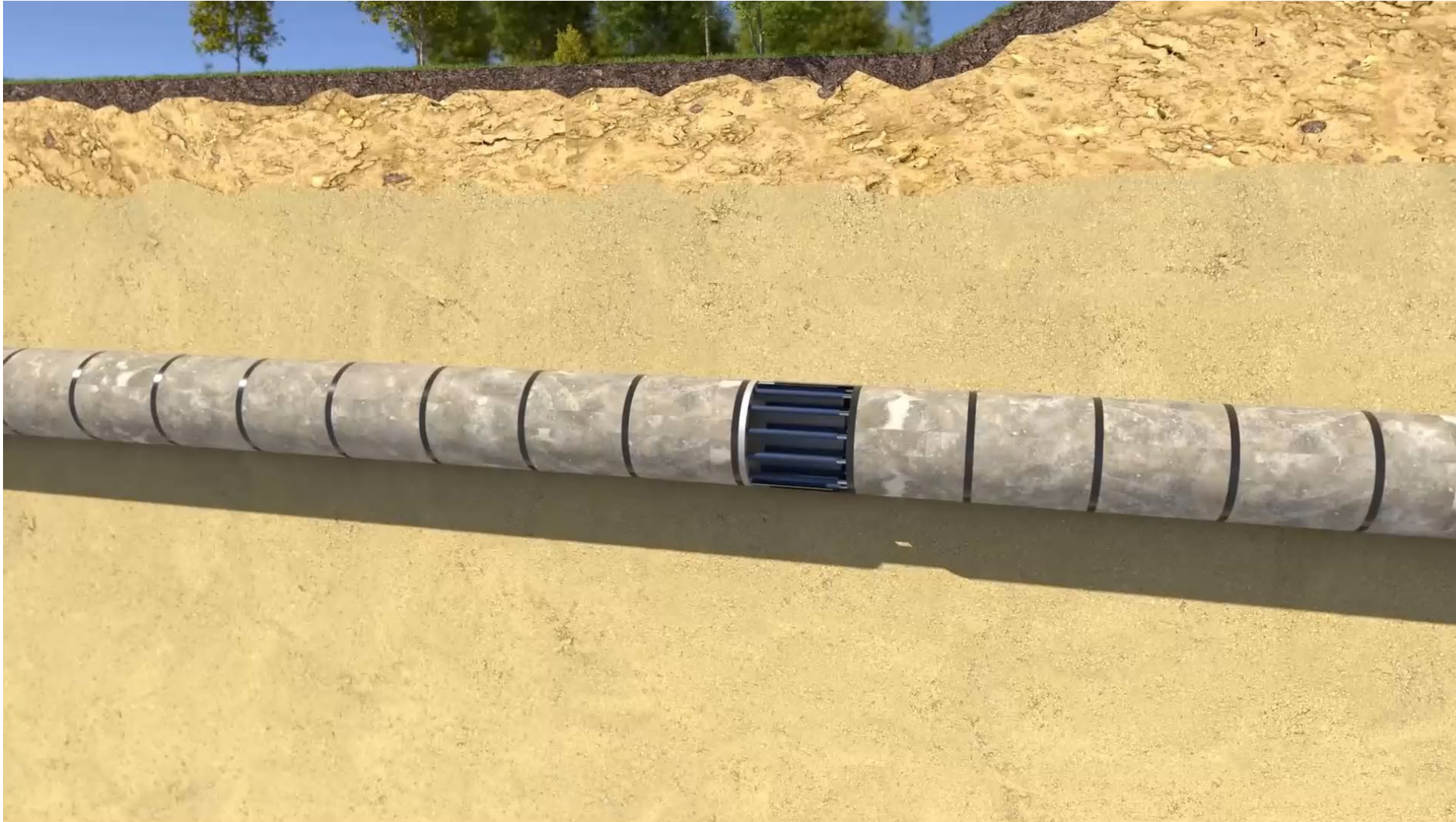
MIKROTUNNEL



GESCHLOSSENE BAUWEISE MIKROTUNNEL



GESCHLOSSENE BAUWEISE MIKROTUNNEL



GESCHLOSSENE BAUWEISE MIKROTUNNEL



BAUABSCHLUSS

- Erdkabeltrasse in Betrieb
(landwirtschaftliche Fläche im Vordergrund des Bildes)



VORARBEITEN

VERMESSUNG UND BODENUNTERSUCHUNG

Detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse und Topographie für die weitere Planung erforderlich:

- **Vermessungsarbeiten**
- **Kernbohrungen**
- **Rammsondierung**

- **Zeitraum:** ab Ende Oktober 2022

- **Vorab Information der Grundstückseigentümer*innen sowie öffentliche Bekanntmachungen** in den Amtsblättern



ENTSCHÄDIGUNG

ENTSCHÄDIGUNGEN IN ANSPRUCHNAHME VON GRUNDSTÜCKEN



- Entschädigung der Grundstückseigentümer*innen für die Inanspruchnahme der Grundstücke durch die Leitung
- Basis und Ziel für die finanzielle Entschädigung: Rahmenvereinbarung mit dem hessischen Bauernverband
- Persönliches Gespräch mit Mitarbeiter*innen und von Amprion beauftragte Vertreter*innen zu den vertraglichen Regelungen, Erläuterung der Entschädigungspositionen, Vertragsentwurf und -verhandlung
- Nach Vertragsabschluss: Eintragung der vereinbarten Rechte und Pflichten („Leistungsrechte“) im Grundbuch als „beschränkte persönliche Dienstbarkeit“
- Finanzielle Entschädigung auch für eventuelle Flur-, Aufwuchs- und Folgeschäden sowie unter Umständen auftretende Mehraufwendungen während des Baus für Bewirtschafter*innen

WWW.AMPRION.NET

KRIFTEL – INDUSTRIEPARK HÖCHST-WEST
(AMPRION.NET)

